Landesliga Herren Lüneburg

TSV Lamstedt : TuS Wremen
Sonntag, 21.11.2021, 14:00 Uhr

TuS Wremen stockt Punktekonto in der Landesliga Herren Lüneburg auf

Im Spiel der Landesliga Herren Lüneburg traf der TSV Lamstedt am Sonntag, den 21. November im 8. Saisonspiel auf den TuS Wremen. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 13:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Peter Frick.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Gegenwehr leisteten Meyer / von See bei ihrem 0:3 gegen Frick / Meger. Einen Erfolg verpassten am Nachbartisch Rieger / Czesinski bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Schlicker / Budde. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Kruse / Reuwer und Marjasov / Stoldt, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Nils Meyer gegen Marvin Schlicker, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Nils Meyer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Keinen Punkt beisteuern konnte Lukas von See im Match gegen Peter Frick, das 0:3 verloren ging. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Maxime Meger war Lars Rieger, obwohl er alles gegeben hatte. In vier Sätzen verlor im Anschluss Steffen Kruse seine Partie gegen Lenard Budde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Die richtige Taktik hatte Jan Czesinski dagegen beim folgenden 3:0-Sieg gegen Frank Stoldt ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Reuwer die Begegnung gegen Vlad Marjasov letztlich mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Nils Meyer hatte nachfolgend gegen Peter Frick bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Lukas von See bekam im Anschluss seinen Gegner Marvin Schlicker beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Lamstedt nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ESV Lüneburg am 27.11.2021 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TuS Wremen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den FC Hambergen am 04.12.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Lamstedt
Doppel: Meyer / von See 0:1, Rieger / Czesinski 0:1, Kruse / Reuwer 0:1
Einzel: N. Meyer 1:1, L. See 0:2, L. Rieger 0:1, S. Kruse 0:1, J. Czesinski 1:0, M. Reuwer 0:1
TuS Wremen
Doppel: Schlicker / Budde 1:0, Frick / Meger 1:0, Marjasov / Stoldt 1:0
Einzel: P. Frick 2:0, M. Schlicker 1:1, L. Budde 1:0, M. Meger 1:0, V. Marjasov 1:0, F. Stoldt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").